

h e f t e redaktion: w.d.tieges kromme-mijdrechtstraat 30" amsterdam 10

Herrn Dr. Georg Lukács
BUDAPEST V.
Belgrad Rkp. 2.V. E.M.5
UNGARN

Amsterdam, den 28.9.69


Sehr geehrter Herr Dr. Lukács,

ungefähr mit gleicher Post empfangen Sie ein Exemplar unserer Zeitschrift "hefte", damit Sie einen Eindruck bekommen; denn wir möchten Sie um Folgendes bitten: im nächsten Jahrgang, der übrigens in Druck erscheinen wird, haben wir eine Nummer geplant, die ganz dem Phänomen der Satire gewidmet sein wird. Nun fanden wir ganz zufällig in "Internationale Literatur Moskau 1932" einen Aufsatz von Ihrer Hand: "Zur Frage der Satire", einen Aufsatz, der insofern wir sehen können, noch nicht in der Gesamtausgabe aufgenommen wurde und der ebenfalls in keiner Bibliographie zur Satire aufgenommen worden ist. Die Bitte: Dürfen wir diesen Aufsatz von Ihnen in der erwähnten Satire-Nummer unserer Zeitschrift abdrucken ?

Wir warten gespannt auf eine Antwort Ihrerseits und verbleiben inzwischen hochachtungsvoll

MTA FIL. INT.

Lukács Arch.


(W.D.Tieges)

HEFTE
redaktion

W.D.Tieges
Kromme-Mijdrechtstraat 30"
Amsterdam 10
Niederlande

Amsterdam, den 9.11.69

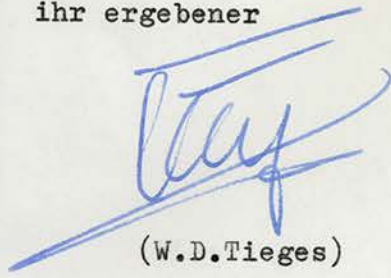
Sehr geehrter Herr Lukács,

ich danke Ihnen herzlichst für Ihre Antwort
und für die Erlaubnis, den Aufsatz über Satire
veröffentlichen zu dürfen (womit der Empfang
Ihres Schreibens bestätigt worden ist.) Die
Vorbemerkung werden wir selbstverständlich
abdrucken. Nach Erscheinen (etwa März) werden
wir Ihnen Besprechungsexemplare zukommen lassen.

Mit freundlichster Hochachtung

ihr ergebener

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.


(W.D.Tieges)